



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Sport TT Cup mit prominenten Gästen in Zandvoort

- **Ex-Formel-1-Pilot Giedo van der Garde, Schauspieler Daniel Roesner und Prinz Bernhard van Oranje im Audi Sport TT Cup**
- **Audi-Kundenteams erfolgreich in Deutschland, USA, China, Australien und Russland**
- **Adria Raceway erwirbt zehn Audi RS 3 LMS**

Ingolstadt, 9. August 2017 – Beim vierten Rennwochenende des Audi Sport TT Cup dürfen sich Medien und Zuschauer auf namhafte Gaststarter freuen.

Audi Sport TT Cup

Ein Prinz, ein Rennfahrer und ein Schauspieler: Vom 18. bis zum 20. August ziehen drei Piloten im Audi Sport TT Cup in Zandvoort besondere Blicke auf sich. Prinz Bernhard van Oranje gibt sich ein Jahr nach seinem Debüt als Gaststarter bei Audi erneut die Ehre. Der Adlige ist der zweite Sohn von Pieter van Vollenhoven und Margriet van Oranje-Nassau, der Prinzessin der Niederlande. Auch ein zweiter einheimischer Pilot bringt beste Voraussetzungen mit, die Fans auf dem Dünenkurs zu begeistern: Giedo van der Garde hat sein Land in diversen Motorsport-Kategorien bis hinauf in die Formel 1 repräsentiert, gewann in der vergangenen Saison die Sportwagen-Serie ELMS und wird vom Rennsport-Publikum in seiner Heimat verehrt. Die zahlreichen deutschen Fans, die traditionell nach Zandvoort reisen, werden beim vierten Lauf zum Audi Sport TT Cup im Fahrerlager ein bekanntes Gesicht aus dem Fernsehen entdecken. Daniel Roesner wechselt von der Rolle des Kriminalkommissars Renner aus der RTL-Serie „Alarm für Cobra 11“ ins Rennsport-Cockpit. Action ist der 33 Jahre alte Schauspieler gewöhnt: Viele Stunts fürs Fernsehen erledigt Daniel Roesner höchstpersönlich.

Audi R8 LMS (GT3)

Premiersieger in der Eifel: Sowohl für Markus Pommer als auch für das Audi-Kundenteam Aust Motorsport war der Erfolg im Sonntagsrennen des ADAC GT Masters auf dem Nürburgring der erste Sieg in der deutschen Sportwagenserie. Ein sehr guter Boxenstopp ermöglichte Pommer den Sprung an die Spitze des Feldes. Die Vorarbeit für den doppelten Premiersieg leistete Pommers Cockpit-Partner Kelvin van der Linde, der im Mai an gleicher Stelle im Audi R8 LMS das 24-Stunden-Rennen gewonnen hatte. Den starken Auftritt von Audi im zehnten GT-Masters-Saisonlauf unterstrich die deutsch-schweizerische Fahrerpaarung Christopher Haase und Jeffrey Schmidt vom Team Montaplast by Land-Motorsport mit dem dritten Platz.



IMSA-Podium in Road America: Andrew Davis und Lawson Aschenbach vom Team Stevenson Motorsports haben beim neunten Lauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Road America einmal mehr den Sprung aufs Podest in der Klasse GTD geschafft. Von Platz fünf gestartet, fuhr das Duo im Audi R8 LMS bis auf den dritten Platz in der Klasse nach vorn. Nach über 160 Rennminuten hatten sie im Ziel weniger als vier Sekunden Rückstand auf den Sieger. Im GTD-Gesamtklassement liegen Davis und Aschenbach ebenfalls auf einem guten dritten Platz.

Sieg in Shanghai: Das Tianshi Racing Team feierte beim zweiten Rennwochenende der GT Masters China auf dem Shanghai International Circuit einen Gesamt- und einen Klassensieg. Max Wisner und Peng Liu überquerten die Ziellinie im zweiten Lauf des Events als Erste, nachdem das Duo im ersten Rennen dank eines dritten Platzes schon auf dem Podium gestanden hatte. Ihre Teamkollege Chen Weian und Jiao Peng gewannen zudem die GTC-Klasse im ersten Rennen vor den Audi-Markenkollegen Jeffery Zee und Zhang Zhijiang in einem weiteren R8 LMS. Zee und Zhijiang belegten im zweiten Rennen Klassenrang zwei.

Top-3-Ergebnisse in Down Under: Audi-Kunden freuten sich über Podestplätze beim dritten Rennwochenende der Australischen GT Trophy auf dem Queensland Raceway. Im ersten Sprintrennen belegten Rod Salmon und Steven McLaughlan mit ihren Audi R8 LMS ultra die Plätze zwei und drei. Nach dem zweiten Rennen jubelte Salmon als Dritter ebenfalls auf dem Podest. In der Tabelle hat hingegen McLaughlan die Nase vorn. Er führt dort nach drei von fünf Wochenenden mit 518 Punkten vor Salmon mit 427 Punkten.

Ein weiterer Sieg auf den Kanaren: Luis Monzón Artilles hat das Bergrennen „Subida a Barlovento“ gewonnen, das zur kanarischen Bergrennen-Meisterschaft zählt. Artilles pilotiert einen Audi R8 LMS ultra vom Team Auto-Laca Competición.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Eifel-Doppelsieg: Nach Platz drei im Samstagsrennen der ADAC TCR Germany durch den Niederländer Niels Langeveld im Audi RS 3 LMS vom Team Racing One legten die Vier Ringe am Sonntag noch einmal nach: Der von Platz zwei kommende Finne Antti Buri (LMS Racing) übernahm mit einem guten Start die Führung und lag auch im Ziel an der Spitze – zum ersten Mal in der laufenden Saison. Hinter Buri behauptete der 18 Jahre junge Südafrikaner Sheldon van der Linde (AC 1927 Mayen e.V. im ADAC) seinen zweiten Platz erfolgreich gegen die Attacken der Verfolger.

Drei Siege in der TCR China: Gelungener Einstand für das New Faster Team beim Saisonauftakt der neuen TCR China Series in Shanghai. Das Audi-Kudenteam bejubelte im ersten Sprintrennen den Sieg von Huang Chu Han im Audi RS 3 LMS und den dritten Platz des Teamkollegen Andy Yan. Im Anschluss legte Yan nach: Sieg im zweiten Sprintrennen und ebenfalls Sieg im 60-Minuten-Rennen tags darauf.



Podium in Smolensk: Irek Minnakhmetov nimmt einen Pokal mit vom fünften Rennwochenende der TCR Russia. Im zweiten Rennen der Veranstaltung eroberte der Russe vom Team STK Chingiskhan am Steuer eines Audi RS 3 LMS den dritten Platz.

Schnelle Runden für einen guten Zweck: Beim zweitägigen Copenhagen Historic Grand Prix fuhr der neunmalige Le-Mans-Sieger Tom Kristensen mit einem Audi RS 3 LMS durch die Straßen der dänischen Hauptstadt – und das nicht nur zum Spaß. Die Aktion „Race for Riget“, bei der Kristensen als Renntaxifahrer Passagiere in dem TCR-Rennwagen mitnahm, diente dazu, Geld für das „Rigshospitalet“ zu sammeln. Der Audi R18 e-tron quattro, mit dem der Däne 2013 seinen neunten Le-Mans-Triumph einfuhr, war ebenfalls vor Ort und bildete zusammen mit dem Audi RS 3 LMS ein begehrtes Fotomotiv.

Zehn Audi RS 3 LMS für den Adria International Raceway: Der Adria International Raceway in Italien hat zehn Audi RS 3 LMS erworben. Mario Altoè, Direktor der Rennstrecke südlich von Venedig, nahm die ersten fünf TCR-Rennwagen mit den Vier Ringen am 19. Juli in Neuburg an der Donau in Empfang. „Wir freuen uns, erstmals Rennwagen an einen Streckenbetreiber auszuliefern, der eine enge Verbindung zum TCR-Tourenwagensport pflegt und spannende Projekte für die Zukunft plant“, sagt Chris Reinke, Leiter von Audi Sport customer racing. Schon heute gibt es in Adria die TCR International Academy für Nachwuchstalente, und am 28. und 29. Oktober kämpfen die besten TCR-Piloten des Kontinents bei der TCR Trophy Europe – einer Einzelveranstaltung auf dem Adria International Raceway – um die europäische Krone.

Termine der nächsten Woche

11.–13.08. Utah (USA), 7. und 8. Lauf Pirelli World Challenge SprintX/TC

11.–13.08. Karlskoga (S), 13. bis 15. Lauf TCR Scandinavia

11.–13.08. Karlskoga (S), 5. und 6. Lauf GT Schweden

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.